
Subject: MÃ¶chte mich vorstellen...

Posted by [Novia](#) on Mon, 19 Oct 2009 09:12:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich bin eine 29-jährige junge Mama aus Berlin und habe Donnerstag Abend eine kahle Stelle auf meinem Oberkopf, unter dem Scheitel entdeckt. Einige Tage vorher fiel mir beim gedankenverloren den Kopf krabbeln die Stelle schon auf und ich dachte, es sei eine Flechte oder trockene Stelle, das habe ich ab und an mal.

Nun habe ich den Freitag damit zugebracht, einen Hautarzt aufzutreiben, dem ich mich zügig vorstellen kann. Ich kann morgen zu einer Akutsprechstunde gehen.

Ich bin natürlich fix und alle, habe Angst, dass noch mehr kahle Stellen kommen... ich habe ein bisschen im Netz gelesen und mir auf jeden Fall schonmal Thallium Globuli bestellt (D12).

Was kann ich noch tun (außer ruhig bleiben, was mit natürlich nicht so recht gelingen will).

Liebe Grüße!

Subject: Re: MÃ¶chte mich vorstellen...

Posted by [123456789](#) on Mon, 19 Oct 2009 14:17:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

herzlich willkommen.

Lass deinen Selenspiegel bestimmen, siehe Artikel über Natriumselenit.

Liebe Grüße Anais

Subject: Re: MÃ¶chte mich vorstellen...

Posted by [Novia](#) on Tue, 20 Oct 2009 07:53:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo Anais!

Danke für's Willkommenheißen. Habe ein bisschen gelesen und frage mich nun, ob das Selen, was ich nehme, was taugt?

Habe die Zink 7 Spurenelementetabletten von Schaebens, war so mein erster Kauf, bevor ich euch entdeckt habe. Taugt das ein wenig was? Es ist nicht zu erkennen, ob da Selenit, Selenat oder Hefe oder weiß der Geier drin ist?

Hier mal die Zusammensetzung:

Schaebens

Zink

7 Spurenelemente + Vitamin C

Zur Unterstützung des Immunsystems

Nur 1 Tablette täglich

7 Spurenelemente + Vitamin C

- unterstützen die körpereigenen Abwehrkräfte
- sind notwendig für einen gesunden Stoffwechsel
- sind wichtig für Nerven und Gefäße

Gluten- und Lactosefrei

Die sieben unterschiedlichen Spurenelemente erfüllen jeweils wichtige Funktionen:

Zink: als eine wichtige Komponente des Immunsystems unterstützt es die Widerstandskraft der Schleimhäute gegen Infektionen. Es dient zum Abfangen freier Radikale.

Eisen: ist unverzichtbar für die Bildung roter Blutkörperchen und damit am Sauerstofftransport im Blut und in den Muskeln beteiligt. Außerdem kommt Eisen eine essentielle Bedeutung für das Immunsystem zu.

Kupfer: wird für den Aufbau von Knochen und Bindegewebe benötigt. Zusätzlich unterstützt Kupfer den Energiestoffwechsel der Zellen.

Jod: ist notwendig für die Produktion der Schilddrüsen-hormone, die unter anderem den Energieumsatz des Körpers steuern.

Selen: stellt einen unverzichtbaren Bestandteil der antioxidativen Schutzsysteme des Körpers dar. Darüber hinaus spielt es eine wichtige Rolle für das Zellwachstum und ermöglicht ein gut funktionierendes Immunsystem.

Molybdän: wird benötigt für den Amino- und Harnsäurestoffwechsel.

Chrom: ist wichtig für den Kohlenhydratstoffwechsel. Im Zusammenspiel mit Insulin unterstützt es die Verwertung der Blutglucose.

Neben diesen Spurenelementen findet sich zusätzlich noch Vitamin C. Dieses Vitamin unterstützt die körpereigenen Abwehrkräfte. Es fungiert als ein bedeutender Baustein der antioxidativen Schutzsysteme unseres Körpers.

Verzehrempfehlung: Täglich 1 Tablette unzerkaut mit etwas Flüssigkeit schlucken.

Zutaten: Maltodextrin, Vitamin C, Zinkgluconat, Füllstoff Cellulose, Eisenfumarat, Füllstoff Hydroxypropylmethylcellulose, Kupfersulfat, Trennmittel Siliciumdioxid, Fettsäuren und Magnesiumsalze von Speisefettsäuren, Farbstoffe Titandioxid, Eisenoxide und Eisenhydroxide, gehärtetes pflanzliches Öl, Überzugsmittel Glycerin, Chromchlorid, Natriummolybdat, Kaliumjodid, Natriumselenit. Frei von Gluten und Lactose.

* nach Nährwert-Kennzeichnungsverordnung

** keine Empfehlung vorhanden

1 Kapsel enthält:

Prozent der
empfohlenen
Tagesdosis*
Zink

5 mg

33%

Eisen

4 mg

29%

Kupfer

1000 µg

**

Jod

100 µg

67%

Selen

30 µg

**

Molybdän

80 µg

**

Chrom

60 µg

**

Vitamin C

60 mg

100%

Die tägliche Verzehrsempfehlung sollte nicht überschritten werden.

Nahrungsergänzungsmittel können eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise nicht ersetzen.

Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren.

Kühl, trocken und vor Licht geschützt aufbewahren.

Inhalt: 7,4 g / 30 Tabletten

Nahrungsergänzungsmittel mit Spurenelementen und Vitamin C

Aber wenn da Vitamin C drin ist, isses doch eigentlich schon für den A*** oder?

Subject: Re: MÃ¶chte mich vorstellen...

Posted by [Novia](#) on Tue, 20 Oct 2009 18:28:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So...

ich war beim Doc. Diagnose AA. Natürlich hat er mir Cortison aufgeschrieben. Selenstatus hat er als zu teuer abgetan, aber auf ein Blutbild hab ich dennoch erstmal bestanden, vielleicht findet sich ja da schon was. Tja. Und nun? In 6 Wochen soll ich wieder hin. Er meinte nur: Ach, das sieht man ja kaum, da haben Sie noch Glück und vielleicht bleibt es bei der einen Stelle (wie wahrscheinlich ist das?).

Ich meinte nur zu ihm, dass es mich seelisch trotzdem belastet, ob man das nun sieht oder nicht, ICH weiß es.

Ich überlege, ob ich das Cortison da überhaupt draufschmieren soll.

Habe jetzt Thallium aceticum D 12 Globuli und taxofit Selen sowie ein Zinkpräparat.

Was sagen die Spezis? Wie weiter?

Danke fürs zuhören.

Subject: Re: MÃ¶chte mich vorstellen...

Posted by [rina](#) on Tue, 20 Oct 2009 20:24:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Novia,

Ich hatte genau dasselbe Problem wie Du mit dem Cortison und bin auf Naturheilmittel ausgewichen. Lies dazu mal meinen Beitrag von heute morgen.

Ich würde Dir von der innerlichen Einnahme von Cortison abraten, äusserlich habe ichs auch angewendet, hat aber nichts genützt, ausser dass nach ein paar Wochen Anwendung die Kopfhaut zu Schmerzen begonnen hat.

Wegen deiner Frage ob es bei einer Stelle bleibt: Ich glaube, die ehrliche Antwort ist: Man weiss es nicht. Bei mir hat es auch mit einer Stelle angefangen und dann sind sechs daraus geworden. Eine davon ist aber schon komplett wieder zugewachsen und man sieht überhaupt nichts mehr und auch bei den anderen wachsen langsam blonde Härchen. Es aber auch Leute, bei denen es bei einer Stelle bleibt. Schwer zu sagen...

In der Mehrzahl der Fälle, die eine oder mehrere Stellen auf dem Kopf verteilt haben, klingt die Entzündung irgendwann ab und es kommt zu einer Spontanheilung.

Ich hoffe, dass ich Dir geholfen habe.

Subject: Re: MÃ¶chte mich vorstellen...

Posted by [123456789](#) on Wed, 21 Oct 2009 06:05:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo Novia,

das Präparat wird Selenhefe enthalten und man kann es sicherlich gut einnehmen, wenn man gesund ist.

Für einen Ausgleich des sehr wahrscheinlichen niedrigen Selenspiegels kannst du es aber vergessen. Hier geht nur Natriumselenit und niemals zusammen mit Vitamin C, da sich die Wirkungen gegenseitig aufheben.

Liebe Grüße Anais

Subject: Re: MÃ¶chte mich vorstellen...

Posted by [Lebensfreundin](#) on Wed, 21 Oct 2009 10:52:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nova,

bei mir hat es genauso angefangen. ca 7 Monate nach der Geburt meines Sohnes ist mir die erste kahle Stelle aufgefallen. Dann habe ich eine Kortisonlösung draufgemacht und die Haare kamen wieder. Ein paar Monate später hat das Kortison nicht mehr geholfen und mein Haarausfall war wieder da. Ca eineinhalb Jahre nach der Geburt waren alle meine Haare weg.

Zur Zeit wachsen sie aber wieder gut nach und ich kann vielleicht in ein paar Monaten ohne Perücke gehen.

Wie alt sind denn deine Kinder?

Versuch es mal mit Selen. Ich habe jetzt Selenase XXL 200. Ob das aber wirklich hilft weiß keiner.

Vielleicht bleibt es bei dir jedoch bei dem einen Loch. Sind denn nach dem duschen viele Haare ausgefallen? Fallen zur Zeit bei dir noch mehr Haare aus?

Subject: Re: MÃ¶chte mich vorstellen...

Posted by [Novia](#) on Wed, 21 Oct 2009 13:39:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für eure Antworten!

Lebensfreundin: Meine Tochter ist 20 Monate. Ich habe sie 15 Monate gestillt, dann die Pille genommen und wegen Stimmungsschwankungen und Hautproblemen die Pille nach 4 Monaten wieder abgesetzt. Seit 8 Wochen bin ich pillenfrei. Ich arbeite außerdem seit 6 Monaten wieder und stehe enorm unter (größtenteils selbstgemachtem) Stress. Sicher spielt das alles irgendwie zusammen, der Körper bahnt sich seinen Weg. Hattest du mit der SD vorher schon Probleme? Bei mir schließt man das wohl aus, ich werde dennoch bei meiner Allgemeinärztin mal sehen, dass die mich ordentlich durchcheckt. Wie würde sich denn eine SD-Über- oder Unterfunktion bemerkbar machen?

Ich habe jetzt von Taxofit Selen geholt, da sind pro Tablette 50 Mikrogramm Natriumselenit drin, ich nehme derzeit eine am Tag.

Momentan gehen mir nicht viele Haare aus. Vielleicht 50 am Tag? Ich hoffe inständig, dass es bei der einen Stelle bleibt.

Subject: Re: MÄŕchte mich vorstellen...

Posted by [Lebensfreundin](#) on Sat, 24 Oct 2009 13:21:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht solltest du dir ein Selenprodukt aus der Apotheke holen oder mal auf Medizinfuchs .de gucken welche online apotheke die Dinger günstig verkauft. Auf Dauer kann Selen nämlich ganz schön teuer werden.

Ich habe Hashimoto Thyrioiditis. Das ist eine autoimmune Schilddrüsenerkrankung und genauso, wie mein Körper meiner Haare abstößt, wird meine Schilddrüse auch abgestoßen. Das Mit der Schilddrüse hatte ich aber erst nach der Schwangerschaft.

Prinzipiell haben die AA und die Schilddrüse nichts miteinander zu tun und die Einnahme von Schilddrüsenhormonen hilft nicht dagegen, dass die Haare nicht mehr ausfallen oder wieder wachsen. Es handelt sich nur um zwei verschiedene Autoimmunerkrankungen. Ich habe schon viel darüber gelesen und das einzige, was man weiß ist - eine Autoimmunerkrankung kommt selten allein!

Viele Leute, die AA haben, sind oft noch von anderen Autoimmunerkrnkungen betroffen, Die, die Hashimoto haben sind oft von AA betroffen. Es kann auch eine Weißfleckenerkrankung oder andere mit sich ziehen.

Wenn ich in der Unterfunktion bin, dann bin ich müde, depressiv, habe Verstopfung, die Beine Jucken und ich bin sehr träge. Bin ich in der Überfunktion (durch eine zu hohe Dosis meiner Schiddrüsenhormono zum Beispiel), dann bin ich hyperaktiv, habe Durchfall, kann schlecht schlafen, wache Nachts auf, kann nicht einschlafen, großer Bewegungsdrang etc.
